

Mähdrescher in Ostrau ausgebrannt - Millionenschaden bei Ernte!

In Ostrau bei Petersberg geriet ein Mähdrescher während der Ernte in Brand. Feuerwehr verhinderte größere Schäden.



Ostrau, Deutschland - Ein normaler Sonntag wurde für die Landwirte in Ostrau bei Petersberg zum Albtraum. Als ein Mähdrescher um 11:55 Uhr während der Erntearbeiten in Flammen aufging, war die Feuerwehr schneller vor Ort, als manch einer denken konnte. Der 24-jährige Fahrer des Mähdreschers, der glücklicherweise unverletzt blieb, konnte sich rechtzeitig in Sicherheit bringen, berichtet **Tixio**.

Der Einsatz der Feuerwehr gestaltete sich als wahrer Kraftakt: 144 Feuerwehrkräfte waren mit 18 Fahrzeugen im Gange, um das Feuer zu bekämpfen und ein Übergreifen der Flammen auf das umliegende Getreidefeld zu verhindern. Das gelindertete eine Katastrophe, die den Gesamtschaden auf etwa eine Million

Euro schätzt, wie **MZ** ergänzt. Der Verdacht über den Brandursprung liegt bei einem technischen Defekt.

Ein Risiko für Landwirte

Die Auswirkungen dieses Vorfalles sind nicht zu unterschätzen. Im Spätsommer sind landwirtschaftliche Maschinen während der Erntezeit im Dauereinsatz, was, gepaart mit hohen Temperaturen und Trockenheit, das Risiko von Überhitzungen und technischen Defekten sprunghaft erhöht. Die Herausforderungen, die sich hierdurch für kleine Ortsfeuerwehren ergeben, sind enorm. Brände an landwirtschaftlichen Maschinen sind leider keine Seltenheit und erfordern umfassende Planung und Zusammenarbeit, um Betroffene zu schützen, wie auf **Schadenprisma** eindrucksvoll aufgezeigt wird.

„Brand 4, Brand außerhalb der Ortschaft, brennt landwirtschaftliches Fahrzeug“ – das ist das Alarmstichwort, das im Falle solcher Brände oft erklingt. Die Feuerwehr muss hier nicht nur schnell reagieren, sondern auch gut koordiniert arbeiten, um Schäden von der Ausbreitung zu bewahren. Das Beispiel in Ostrau zeigt, wie wichtig diese Vorbereitung ist. Dank des schnellen eingreifens der Feuerwehr konnte ein größerer Schaden abgewendet werden.

Brandprävention und Tipps

Die steigende Anzahl an Bränden an landwirtschaftlichen Maschinen hat auch zu Empfehlungen zur Brandvermeidung geführt. So sollten Fahrzeuge im Freien abkühlen, bevor sie in Hallen abgestellt werden. Außerdem ist es ratsam, Löschmittel am Feldrand bereitzustellen und Wartungsintervalle gewissenhaft einzuhalten. Denn so kann ein Unglück, wie es in Ostrau geschah, vielleicht in Zukunft vermieden werden. Wichtig ist, das Bewusstsein für die Risiken zu schärfen und gute praktische Tipps zur Hand zu haben, damit die Landwirtschaft auch weiterhin ein sicheres Geschäft bleibt.

Details	
Ort	Ostrau, Deutschland
Quellen	• www.tixio.de • www.mz.de • www.schadenprisma.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net